CapaWood® Aqua TopOil

Das filmgeschützte Holzöl auf Basis von Sojaöl

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Wasserbasiertes, nicht schichtbildendes Holzöl für die Anwendung auf Holzbauteilen im Außenbereich.
Farblose oder farbgebende Beschichtung für der Witterung ausgesetzte nicht maßhaltige und nicht statisch beanspruchte Holzbauteile wie zum Beispiel:

- Holzhäuser (außen)
- Fassadenschalungen
- Holzschindel
- für Terrassenböden
- Sandgestrahlte Altholzoberflächen

Nicht zu verwenden für Holz in dauerhaftem Erd- und Wasserkontakt und für Holz, das in Kontakt mit unverpackten Lebens- und Futtermitteln kommen kann. Nicht für tragende oder maßhaltige Bauteile als Alleinbeschichtung geeignet. Auch auf Lärchenholz anwendbar.
Für Anwendungen im Innenbereich CapaWood Aqua TopOil Pure verwenden.

In den Farbtönen Grey und Silver auch als Vorvergrauer im Außenbereich geeignet. Dabei lässt man die Holzoberfläche im Außenbereich ohne Wartungs- bzw. Renovierungsanstriche in die natürliche Vergrauung übergehen.

Eigenschaften

- Große Farbtonvielfalt
- Zur Vorvergrauung geeignet
- Universelle Anwendung auf allen Hölzern, auch auf Lärche
- Edler Effekt durch hochwertige Pigmentkombination
- Hervorragender UV-Schutz
- Gute Penetration ins Holz
- Witterungsbeständig
- Für industrielle Beschichtung geeignet
- Filmgeschützt

Materialbasis

Wässriges Holzöl auf Basis von Sojaöl*

*Einsatz von mindestens 7,5% Sojaöl bei Herstellung des Bindemittels

Verpackung/Gebindegrößen

- Farblos: 0,7 l, 2,5 l, 5 l, 20 l
- Basis Grey: 0,7 l, 2,5 l, 5 l, 20 l
- Basis Silver: 0,7 l, 2,5 l, 5 l, 20 l

CAPAROL

Farbtöne

Alle Farbtöne gemäß CapaWood Classic Farbtonfächer und CapaWood Grey&Silver Farbtonfächer sowie Sonderfarbtöne über ColorExpress tönbar. Die Farbtöne auf den CapaWood Farbtonfächern sowie diversen Farbtonvorlagen dienen nur als Hinweis. Im Zweifel eine Probebeschichtung durchführen.
Holzeigenfärbung und Auftragsmenge beeinflussen den Farbton.

Glanzgrad

Matt (Basis farblos), transparente Silver-Effekt Oberfläche bzw. Grey-Effekt Oberfläche
Der Glanzgrad kann in Abhängigkeit von der Holzoberfläche, Verbrauch und zu beschichtendem Holz variieren.

Lagerung

- Kühl und verschlossen lagern.
- Vor Frost und hohen Temperaturen schützen.

Original verschlossene Gebinde sind mindestens 2 Jahre lagerstabil.

Eignung gemäß Technischer Information Nr. 606 Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
-	-	-	+	+
(–) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Max. 18 % Holzfeuchte bei nicht maßhaltigen Bauteilen gemäß BFS-Fachregeln Nr. 18.

Untergrundvorbereitung

Die Holzoberflächen müssen vor dem Beschichten von Staub, Schmutz, Harzgallen, Fetten, Ölen usw. gereinigt werden. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlaufstörungen.

Neue Holzbauteile	Glatte und gehobelte Holzoberflächen gründlich reinigen. Austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Bei Bedarf in Faserrichtung anschleifen.
Wartung eines bestehenden Aufbaus mit CapaWood Aqua TopOil	Tragfähige Beschichtung anschleifen und gründlich reinigen.

Auftragsverfahren

Unverdünnt anwenden und nicht mit anderen Produkten mischen. Vor Gebrauch gut aufrühren.

Neues Holz	Mindestens zweimal unverdünnt streichen, Erstauftrag allseitig ausführen. Zwischenschleifen nach dem ersten Auftrag, nur wenn unbedingt erforderlich. Schleifstaub nicht einatmen.
Wartungsanstriche	1 – 2 x unverdünnt streichen.

Geeignet für Spritzapplikation.
Bei der Spritzapplikation zusätzliche Vorgaben zur persönlichen Schutzausrüstung beachten. Hinweise dazu im Sicherheitsdatenblatt.
CapaWood Aqua TopOil kann auch industriell verarbeitet werden wie z.B Vakuumatanlagen oder Sprühtunnel.

Verbrauch

Streichauftrag auf glatten Holzoberflächen:
Ca. 40 – 60 ml/m²

Streichauftrag auf sägerauen Holzoberflächen:
Ca. 90 – 110 ml/m²

Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch sowie den Farbton. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit:

- Grifffest: ca. 0,5 h
- Überstreichbar: ca. 1 h
- Regenfest: ca. 10 h

Die Trockenzeiten sind stark abhängig von der Aufbringmenge und den Trocknungsbedingungen. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit oder geringem Luftwechsel, z. B. durch dichte Lagerung der Bauteile auf Hordenwagen verzögert sich die Trocknung.

Werkzeuge

Am besten eigenen sich für den Auftrag Pinsel mit Kunststoffborstenmischungen. Geeignet hierfür sind z.B. M-Plus Flachpinsel Lasur Plus, Mesko M4 oder vergleichbaren Pinseltypen.

Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch mit Wasser und ggf. Netzmittel (Spülmittel) reinigen und entsprechend dem Sicherheitsdatenblatt entsorgen. Es wird das Tragen von Nitril Handschuhen empfohlen.
Hinweis	Horizontale Flächen (z.B. Terrassen) verwittern insbesondere bei Gehbelastung naturgemäß relativ rasch. Aus diesem Grund wird eine Anstrichpflege der Oberfläche in kürzeren Zeitabständen empfohlen. Geeignete Reiniger oder Holzentgrauer aus wässriger Basis verwenden. Rohes Holz im Außenbereich soll unmittelbar bevor es der Witterung (UV-Strahlung, Niederschlag, Wind) ausgesetzt wird, beschichtet werden. Ansonsten ist mit verminderter Anstrichhaftung, verursacht durch eine sich bildende Trennschicht, zu rechnen. Der Grad der Problematik dieser Trennschicht kann mit baustellenüblichen Prüfungen nicht ermittelt werden. Verlängerung der Haltbarkeit von beschichteten Holzfassaden: ■ Fehler im konstruktiven Holzschutz können durch einen Anstrich nicht behoben werden ■ An stark bewitterten Fassadenflächen ist die Verwendung von Rift- und Halbriftbrettern unbedingt zu empfehlen, da es bei Fladerbrettern im Zuge der Bewitterung zum Ablösen der obersten Holzschichten an der Oberfläche und somit zu großflächigen Beschichtungsschäden kommt. ■ Eine senkrecht montierte Fassadenschalung ist gegenüber einer waagrechten Schalung zu bevorzugen. ■ Bei Fassadenschalungen sind sägeraue Oberflächen gehobelten vorzuziehen. Weitere Informationen zum Thema Holzschutz und Wartungsintervalle entnehmen Sie dem CapaWood® Protection Planner.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Enthält 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Für gewerbliche/industrielle Anwendungen. Behandelte Ware, enthält ein Biozidprodukt. Filmschutzmittel: IPBC. Konservierungsmittel: BIT, CIT/MIT (3:1). Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Waschwasser darf nicht in die Kanalisation/Umwelt gelangen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/f): 130 g/l . Dieses Produkt enthält max. 20 g/l VOC.
Giscode	BSW50
Deklaration der Inhaltsstoffe	Alkydharz, Polyacrylatharz, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de